



IT für die Lehre (ITfL)  
Feldkirchenstraße 21  
96052 Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Wagner,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "Digital-Work-Projekt-B: Bachelorprojekt aus der Fächergruppe Wirtschaftsinformatik".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§5 Abs. 6 Satz 1) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Fortbildungszentrums für Hochschullehre (FBZHL) <https://www.uni-bamberg.de/fbzh/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne den VC-Kurs „Lehreevaluation mit EvaSys“.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)  
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Gerit Wagner



# Digital-Work-Projekt-B: Bachelorprojekt aus der Fächergruppe Wirtschaftsinformatik (23s-Lecture.wiai.bereic\_2.digita.4)

Erfasste Fragebögen = 9  
Fragebogen: LVon23s1

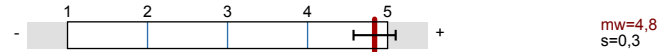
## Globalwerte

### Globalindikator

4. Umgang mit Studierenden



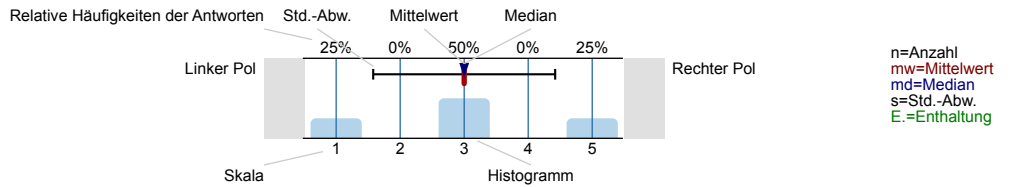
6. Planung und Darstellung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

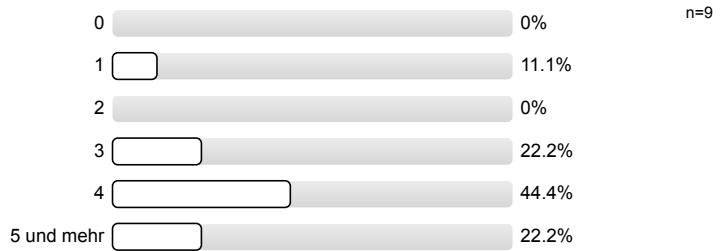
### Legende

Frage text



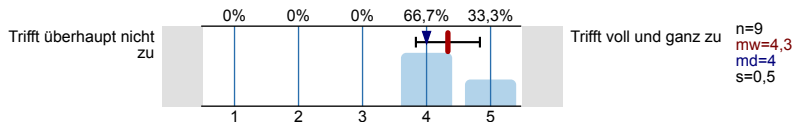
## 1. Allgemeine Informationen

1.6) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?

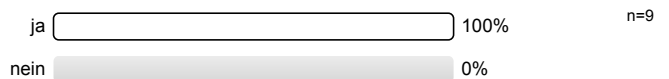


## 2. Lernziele der Veranstaltung

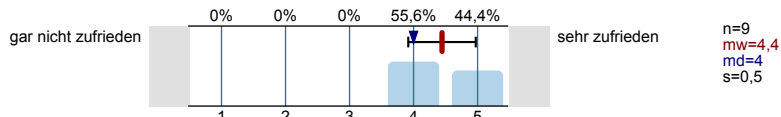
2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.



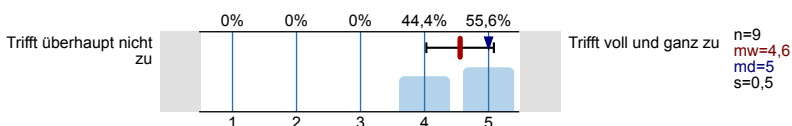
2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?



2.4) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lernfortschritt seit Semesterbeginn in dieser Veranstaltung?

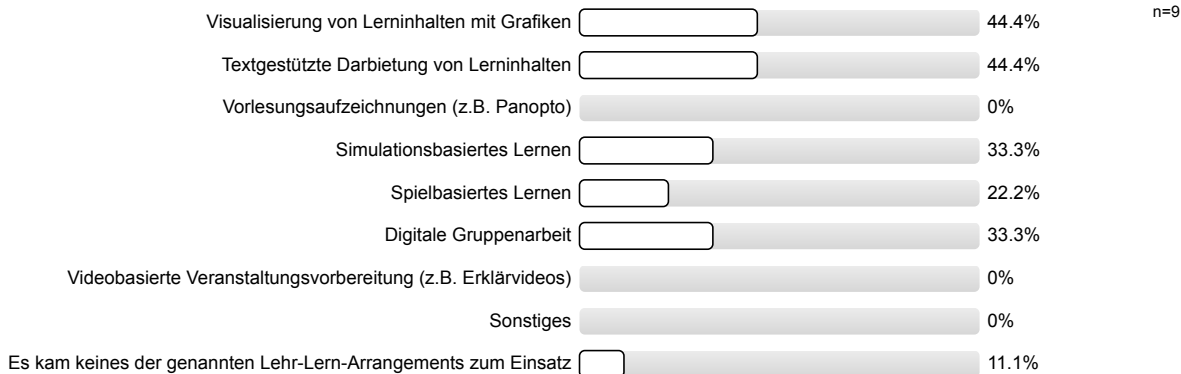


2.5) Die Lernziele der Veranstaltung wurden erreicht.

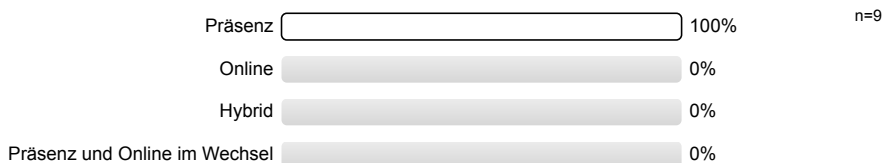


### 3. Digitale Lehre

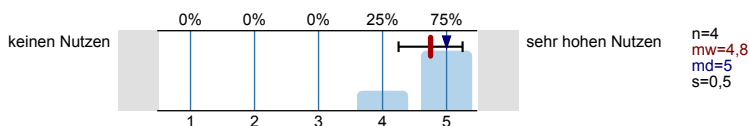
3.2) Mit welchen digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



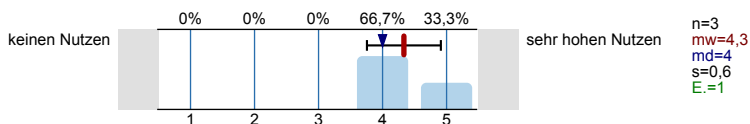
3.1) In welchem Format wird die Lehrveranstaltung in diesem Semester angeboten?



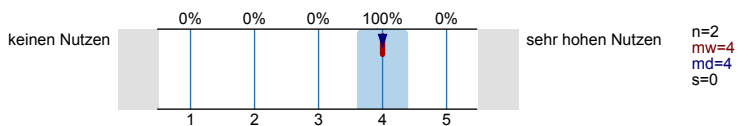
3.4) Visualisierung von Lerninhalten mit Grafiken



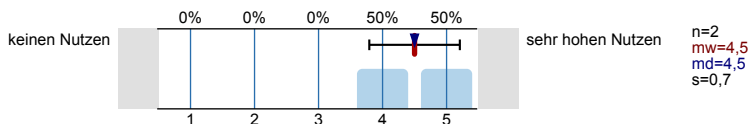
3.5) Textgestützte Darbietung von Lerninhalten



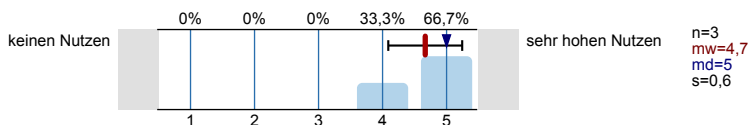
3.7) Simulationsbasiertes Lernen



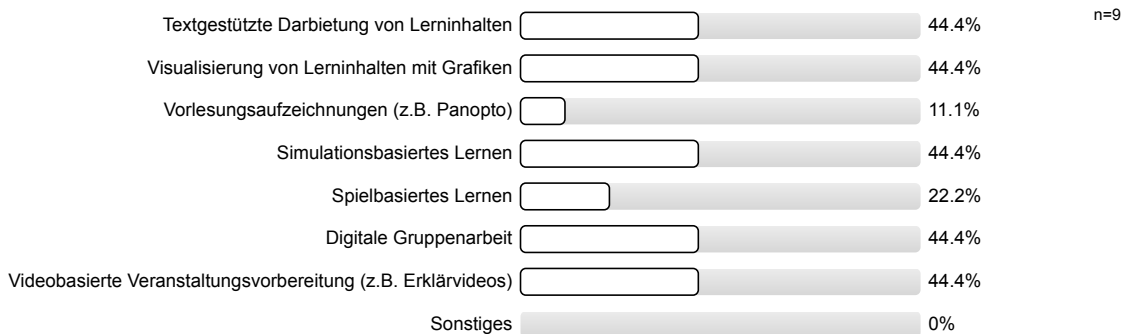
3.8) Spielbasiertes Lernen



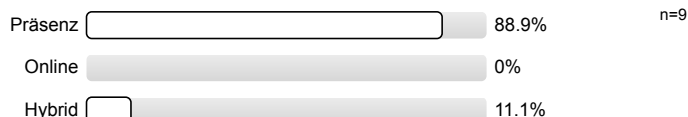
3.9) Digitale Gruppenarbeit



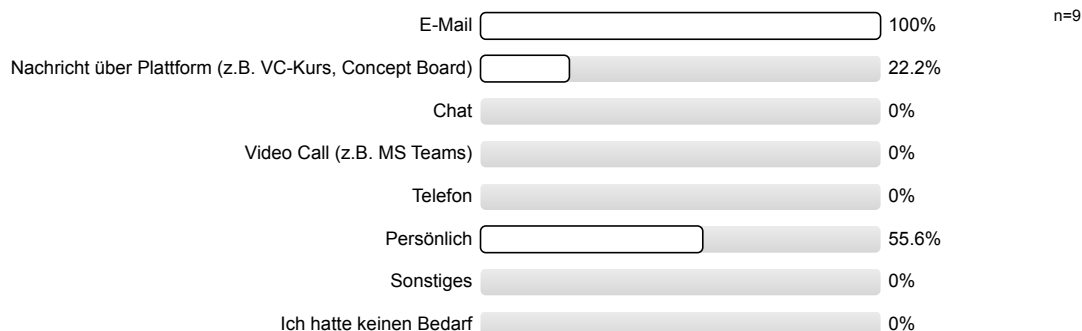
3.11) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



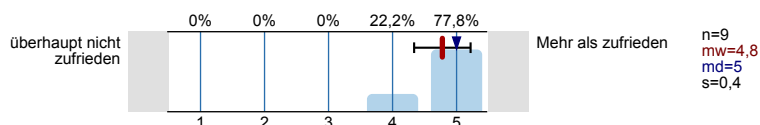
3.13) Welches Format würden Sie für diese Veranstaltung in Zukunft bevorzugen?



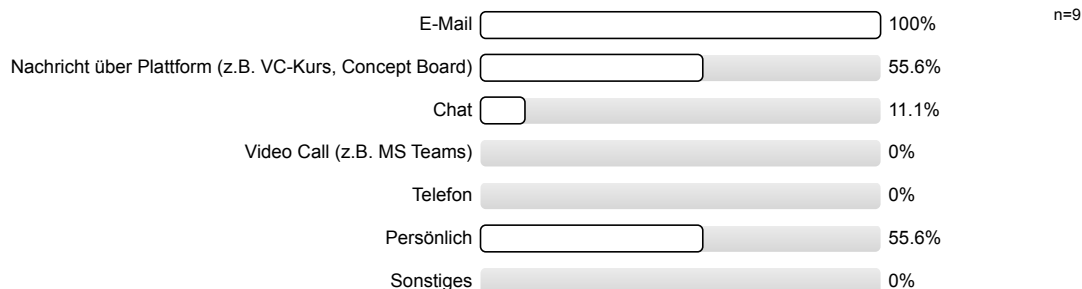
3.14) Über welche Kommunikationskanäle haben Sie außerhalb der Veranstaltung mit der bzw. dem Dozierenden Kontakt aufgenommen?



3.16) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?

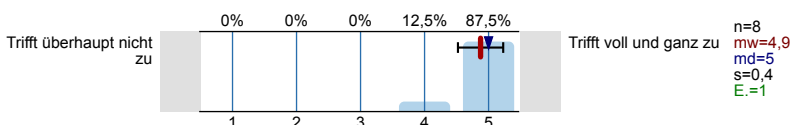


3.17) Welche Kommunikationskanäle erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?

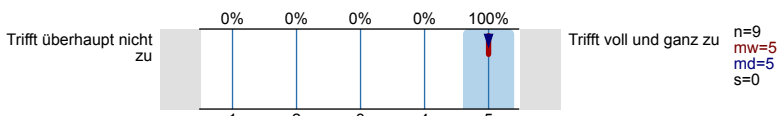


#### 4. Umgang mit Studierenden

4.1) Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



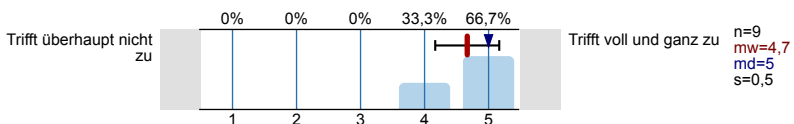
4.2) Der/Die Dozent/in verhält sich allen Studierenden gegenüber gleichermaßen respektvoll.



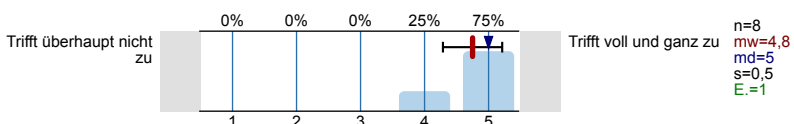
4.3) Der/Die Dozent/in zeigt Verständnis für besondere Lebenslagen, die sich aus Kinderbetreuung, Erwerbstätigkeit oder Beeinträchtigung ergeben.



4.4) Der/Die Dozent/in schafft eine positive Arbeits- bzw. Lernatmosphäre.

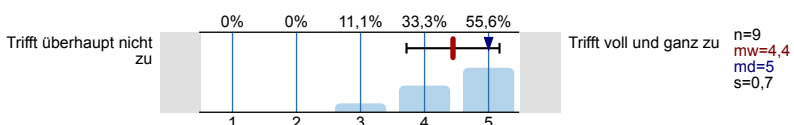


4.5) Der/Die Dozent/in stellt die Betreuung in dieser Veranstaltung auf angemessene Weise sicher.

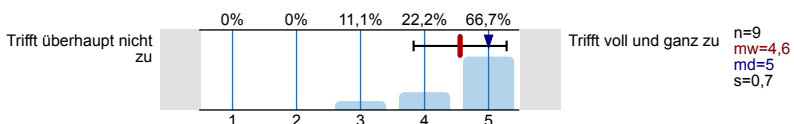


## 5. Relevanz

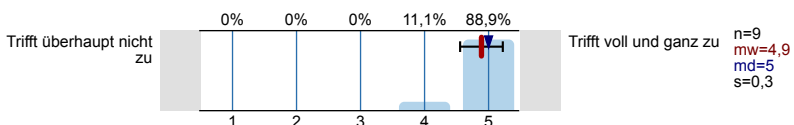
5.1) Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



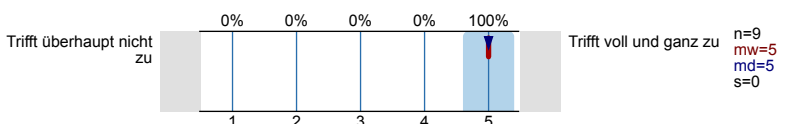
5.2) Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich.



5.3) Die Inhalte der Lehrveranstaltung haben Relevanz für den Studiengang.

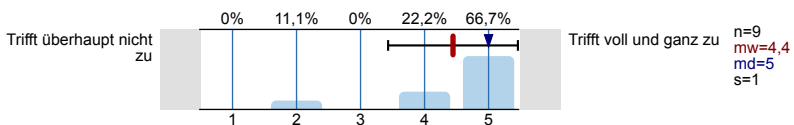


5.4) Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind vermutlich für die spätere Berufspraxis von Nutzen.

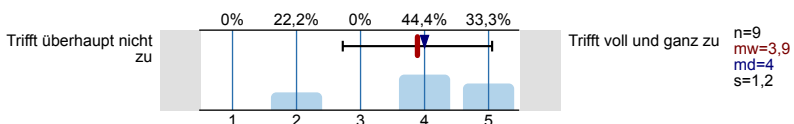


## 6. Planung und Darstellung

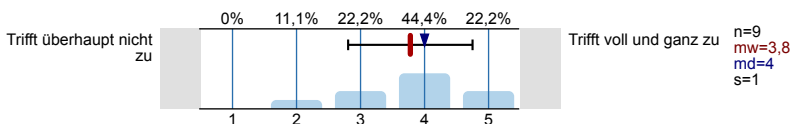
6.1) Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung.



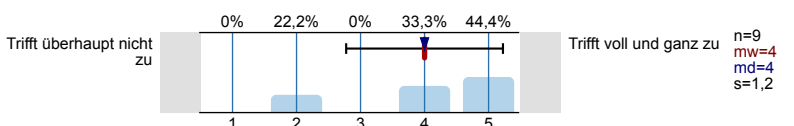
6.2) Die Lehrveranstaltung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



6.3) Der/Die Dozent/in gibt während der Veranstaltung genügend Informationen zu den behandelten Themen.

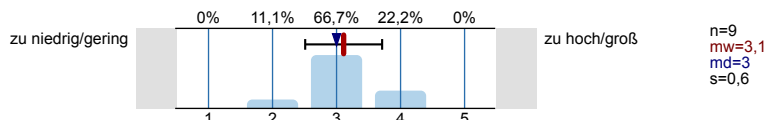


6.4) Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z. B. Literatur, Folien) sind ausreichend vorhanden.

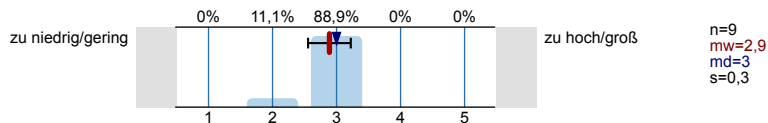


## 7. Schwierigkeit und Umfang

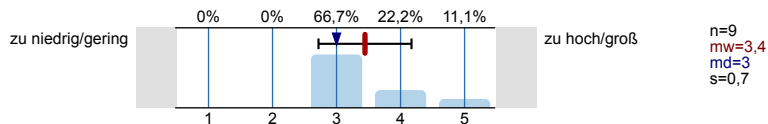
7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

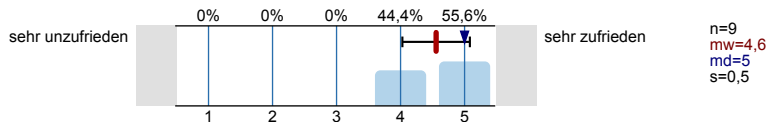


7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



## 8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- - python Kenntnisse sammeln,  
- arbeiten mit Git  
- arbeiten an einem Komplexen Projekt
- -für mein Studium  
-Weitere Erfahrung im Team zu arbeiten  
-IT-Kenntnisse sammeln und damit arbeiten zu können  
-Mit Python arbeiten
- Erste schritte in Python lernen und git besser verstehen
- Git lernen, python programierung, organisation im team
- Mehr Python-Programmiererfahrung zu gewinnen und zu lernen, an einem Open-Source-Projekt mitzuwirken
- Mit Git arbeiten zu können
- Programmierung mit Python kennenlernen und IT Projektmanagement aus praktischer Perspektive erfahren
- Python programmierung und Git Kentnisse verbessern
- Python, Konsolenprogrammierung, Zurechtfinden in einem großen Projekt, kollaboratives Arbeiten mit GitHub

## 3. Digitale Lehre

3.19) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitale Lehre" in dieser Veranstaltung?

- Das Projekt hat in einem Präsenzrahmen, vor allem mit den angebotenen Hackingsessions, mehr Sinn gemacht, als hier reine digitale Lehre anzubieten. In Zukunft wäre es evtl. noch möglich die ersten Veranstaltungen aufzuzeichnen, bzw. die Folien etwas umfanglicher zu gestalten.
- Mehr Erklärung auf die Dokumentation wäre hilfreich.
- War alles tiptop
- keine

## 8. Feedback zur Veranstaltung

8.2) **Hier ist Raum für Ihr Feedback zur Veranstaltung.**  
(Was hat Ihnen gefallen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?)

- Bei den Abschlusspräsentationen würde ein Erwartungshorizont im Voraus helfen. Unserer Gruppe war unklar ob beispielsweise Sprechanteile in der Präsentation Einfluss auf die Bewertung haben, oder ob die Präsentation als ganzes gesehen wird. Auch der Anteil der Präsentation an der Gesamtnote sollte vorher angekündigt werden.  
  
Eine kleine Anmerkung für den Start ins Projekt: Eine kurze Einführung in „Wozu benutzt man CoLRev überhaupt“ würde vor dem Python-tutorial, in dem man ja schon eine erste kleine Funktion erstellt, würden beim Verständnis helfen. Ich habe nur mitbekommen, dass Teilnehmende, die zum Beispiel noch kein Seminar belegt hatten, Schwierigkeiten hatten den Colrev-Prozess zu verstehen.
- Eine der besten Veranstaltungen meines Studiums! Es hat zwar etwas gebraucht bis man tatsächlich drin war, aber dann hats wirklich richtig Spaß gemacht.  
Ich fänds gut wenn es eine session dazu geben würde was colrev eigentlich ist und den ganzen Prozess mal langsam mit einem Paper durchgehen.  
Außerdem sollte der Rahmen für die Präsentation klarer sein. Wer kommt da alles, wie lange soll die sein, worüber, wie groß ist der einfluss auf die Endnote, das war alles etwas vage!  
Ansonsten wirklich super gut, sehr sympathischer Prof, der mit seiner ruhigen & netten Art dafür sorgt dass man leicht Fragen stellen kann und auch gut mitkommt wenn man mal was nicht verstanden hat.
- Es wäre hilfreich zusammen mit Studierenden alle oder die wichtigsten Software für die Veranstaltung zu installieren oder Ihnen genau erklären wie es laufen sollten. Stattdessen könnte die online Dokumentation mehr Details zur Verfügung stehen.  
Speziell wurde die Nutzung von virtuelle Maschine für diese Veranstaltung sehr kompliziert und bei manche unmöglich.  
Mehr Termine wäre des Semesters wäre auch ideal. Zum Beispiel alle 14-Tage oder mehr, um die Aufgaben Schritt für Schritt zu lösen.
- Es wäre sinnvoll die Einführungssessions auf einen längeren Zeitraum zu erstrecken.  
Der Stoff in den bisherigen drei Sessions war sehr wertvoll für das Projekt.

Da die Sessions jedoch so spät stattfanden und 4 Stunden purer Input waren hatte man viel vergessen und musste sich fast alles während des Projektes erneut beibringen.

Zudem wäre eine etwas ausführlichere Aufgabenstellung für das Projekt von Nutzen gewesen, welche ggf. Fachbegriffe und projektspezifische Wörter wie Klassennamen und den Sinn der einzelnen Klassen bzw. wie diese in colrev einzuordnen sind, weiter erklärt.

Die Performanz der virtuellen Maschine ist hoffentlich noch erhöhbar.

- Insgesamt hat mir das Projekt sehr viel Spaß gemacht und ich würde es jederzeit weiterempfehlen.  
Eine bessere Unterstützung bei der Einrichtung der VM zu Beginn des Projekts wäre hilfreich gewesen.  
Auch 1 oder 2 zusätzliche Termine während des Semesters mit allen Gruppen wären gut, um sich über den Fortschritt auszutauschen und einen gewissen Zeitrahmen vorgegeben zu haben (z.B. erste Teilaufgabe sollte bis zum ersten Meeting erledigt sein).
- Mir hat gut gefallen, dass wir als Gruppe sehr frei und selbstbestimmt an unserem Problem arbeiten konnten, jedoch bei Problemen oder Fragen immer sehr kurzfristig Termine mit Prof. Wagner vereinbaren konnten. Dadurch ist bei mir der Eindruck entstanden, dass wir MIT dem Dozenten an dem Problem arbeiten und die beste Lösung finden und nicht blind die erstbeste Lösung wählen müssen. Das selbständige Einarbeiten in ein komplexes Problem ist m.E. die wichtigste Fähigkeit, welche ich mithilfe des Projektes verbessert habe.
- Sehr gefallen haben mir die Hacking-Sessions, bei denen wir immer sehr gutes Feedback in richtigem Umfang bekommen haben und auch mit Rückfragen von Prof. Wagner zum Überlegen angeregt wurden.  
  
Eine umfangreichere Einführung in CoLRev wäre wünschenswert gewesen. Evtl. auch eine Gruppenfindung bereits in den ersten zwei Wochen, zeitgleich zu einer allgemeinen Einführung und anschließend mit den Gruppen, die das Projekt wirklich machen möchten, die spezifischeren "Vorlesungen" zu Python und CoLRev.  
  
Schwierigkeit und Umfang der Aufgabenstellung war angemessen, könnte aber evtl. mit weiteren Erklärungen und Hinweisen in der Aufgabenstellung auch ausgebaut werden.  
  
Alles in allem ein sehr gelungenes Projekt, mit ein paar möglichen Verbesserungspunkten, das aber einen ersten Einblick in das Arbeiten in größeren Projekten gibt und die Studenten in richtigem Maße fordert und fördert.
- Super Projekt in dem man viel lernen konnte wenn man denn wollte. Einziges Manko war, dass die Gruppenarbeit an einigen Stellen nicht optimal war, da Engagement/Kompetenz für das Projekt teils sehr unterschiedlich ausfiel bei den einzelnen Gruppenmitgliedern
- Vielen Dank für das Seminar! Es war wirklich super interessant das CoLRev Projekt kennenzulernen & auch viel in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Git und das Programmieren in Python. Ich würde das Seminar auf jeden Fall weiterempfehlen.  
In Bezug auf Verbesserungsvorschläge schließe ich mich an, dass die Arbeit mit der virtuellen Maschine teilweise herausfordernd war. Andererseits auch interessant die mal kennenzulernen.